



## STARKE UMWELTVERPFLICHTUNGEN FÜR DIAM VERSCHLÜSSE AUS KORK. PRESSEMITTEILUNG SEPTEMBER 2023

Das Unternehmen DIAM Bouchage, Weltmarktführer für technologische Korke aus Naturkork, hat diesen Sommer mit der Veröffentlichung der DPEF der Oeneo-Gruppe seine nachhaltigen Verpflichtungen und seine Umweltleistung 2022 formalisiert.

### Ein Umweltansatz, der vor mehr als 15 Jahren eingeführt wurde.

Diam Bouchage hat ab 2009 eine Umweltpolitik umgesetzt, die perfekt auf allen nach ISO-14001 zertifizierten Industriestandorten der Firma integriert ist. Dieser Ansatz verpflichtet das Unternehmen dazu, kontinuierlich die Leistung der Produktionsinstrumente zu verbessern und dabei 4 Hauptachsen zu respektieren:

1. Kontrolle seines Energie- und Materialverbrauchs und somit seiner CO<sub>2</sub>-Bilanz.
2. Die Eingliederung in einen Ansatz der Kreislaufwirtschaft durch die Aufwertung seiner Kork-Nebenprodukte und Abfälle.
3. Die Kontrolle der industriellen Risiken seiner technischen Anlagen.
4. Die Entwicklung noch umweltfreundlicherer Produkte in einem Ökodesign-Ansatz über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg.

### Ein ehrgeiziger Klimapfad

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von DIAM Bouchage lag 2022 bei 67.720 Tonnen CO<sub>2</sub>e. Trotz eines starken Produktionswachstums verzeichnete das Unternehmen einen Rückgang von 2 % gegenüber der Bilanz 2019, dank der Kontrolle der Emissionen, die direkt mit seiner Tätigkeit zusammenhängen (Scopes 1 & 2).

Mitte 2021 hat Diam Bouchage einen ehrgeizigen Kurs eingeschlagen, der eine Verringerung seines CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 15 % bis 2025 impliziert. Erreicht wird dieses Ziel durch eine bedeutende Reduzierung der Scope 1 & 2 Emissionen um 55 % und die Kontrolle der Scope 3 Emissionen (insbesondere Materialien und Fracht).

### Es wurden nachhaltige Maßnahmen mit erheblicher Wirkung ergriffen.

Unter den vielen Verpflichtungen, die von der Unternehmensführung eingegangen wurden, werden wir diejenigen hervorheben, die nicht nur den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Diam Bouchage in den kommenden Jahren stark beeinflussen, sondern auch einen echten Wandel in der Unternehmenskultur herbeiführen

*„Der Kork, mit dem wir täglich arbeiten, ist ein nobler natürlicher Rohstoff... Wir kennen die Bedeutung des Schutzes unseres schönen Planeten. Die Bereitwilligkeit, für die Zukunft zu arbeiten, die über den Respekt der Vorschriften hinausgeht, steht im Mittelpunkt unserer Entwicklungen.“* **Dominique Tourneix, Generaldirektor von Diam Bouchage.**

Die **Revitalisierung der Korkeichenwälder** ist eine der Säulen der Maßnahmen von Diam Bouchage. Zwischen 2020 und 2021 hat das Unternehmen in der Provence so eine Anpflanzung von 5.934 Korkeichen subventioniert. Nach mehreren Monaten des Wartens, der Diskussionen, des technischen Austauschs und des Ausfüllens von Dokumenten, hat eine der bepflanzten Parzellen 2022 die Zertifizierung des Labels Bas Carbone in Frankreich für die „Wiederherstellung der beschädigten Forstbestände“ erhalten. Eine Premiere für eine Pflanzung mit 100 % lokalen Korkeichen, die noch nie zuvor zertifiziert wurde!

*„Der Wald steht heute im Mittelpunkt gesellschaftlicher und umweltbezogener Debatten. Als Stakeholder in diesem Ökosystem hat Diam Bouchage den Wald in den Mittelpunkt seiner CSR-Verpflichtungen gestellt und möchte bei seiner Vorbildlichkeit hinsichtlich des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks durch die Innovation und Zertifizierung seiner Projekte noch einen Schritt weiter gehen.“ Fabien Nguyen, Korkeinkäufer bei Diam Bouchage.*

Weitere Pflanzungen sind in Frankreich und in Spanien geplant.

Ein weiterer wichtiger Hebel, den das Unternehmen zur Verringerung seines CO<sub>2</sub>-Ausstoßes einsetzt, ist die Verbesserung der Emissionen seiner Verkehrsströme. Um den damit verbundenen Aktionsplan umzusetzen, hat sich Diam Bouchage der FRET21-Maßnahme verschrieben, die auf der Verringerung der zurückgelegten Entfernungen, der Optimierung der Beladungsraten und der Wahl weniger emissionsintensiver Transportmittel beruht. Das am 20. Juli beim Validierungsausschuss eingereichte Dossier formalisiert somit das Ziel von Diam Bouchage, seine Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit der Fracht in den nächsten drei Jahren um mindestens 5 % zu reduzieren.

*„Da die Fracht etwa 10 % unserer Emissionen ausmacht, wollten wir natürlich herausfinden, welche Maßnahmen am relevantesten sind, um die Emissionen der Fracht zwischen unseren Fabriken und zu unseren Kunden zu reduzieren. Es war daher unerlässlich, über ein regelmäßiges und standardisiertes Messinstrument sowie eine Bewertung der Auswirkungen unserer Projekte und Maßnahmen zu verfügen. Die FRET21-Maßnahme liefert uns diesen Rahmen.“ Caroline Forgue, CSR-Verantwortliche von Diam Bouchage*

Im Rahmen seines **Großprojekts zum Energiemanagement** hat Diam Bouchage auch beschlossen, erheblich in die Wärmerückgewinnung bei den Korkreinigungsstätten an seinem spanischen Standort zu investieren. Seit Juni letzten Jahres macht die festgestellte Einsparung bereits 60 % des Gasverbrauchs aus und wird nach einer zweiten Bauphase am Ende des Jahres voraussichtlich 100 % erreichen. Darüber hinaus hat das Unternehmen mehrere Projekte zur Installation von Photovoltaikmodulen gestartet. Die Installation von Solar-Carports wird in den nächsten Monaten auf dem gesamten Parkplatz seines französischen Standorts durchgeführt, und ein großes Solarfarmprojekt in Spanien wird derzeit validiert.

Die rund 740 Mitarbeitenden von Diam Bouchage werden regelmäßig für **Umweltprobleme sensibilisiert**. Im Jahr 2022 wurde für die Europäische Woche der Abfallvermeidung ein wichtiges Programm von Begegnungen und partizipativen Workshops durchgeführt. In diesem Jahr hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, alle Mitarbeitenden in Das Klima Puzzle (La Fresque du Climat) miteinzubeziehen.

*„Wir haben bei Diam Bouchage den Willen, eine Firmenkultur zu entwickeln, die allen Mitarbeitenden ein gemeinsames Verständnis der Welt, des Weins und des Bewusstseins für Klima-Challenges vermittelt. La Fresque du Climat (Das Klima Puzzle) ist ein leistungsstarkes Tool, um sich des Zusammenhangs zwischen Ursache und Wirkung der Mechanismen des Klimawandels bewusst zu werden und insbesondere der Notwendigkeit, unsere Treibhausgasemissionen drastisch zu reduzieren.“ Dominique Tourneix*

### **Verantwortungsvolle Engagements über die Umwelt hinaus.**

Diam Bouchage engagiert sich täglich mehr für nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung. Die Entwicklung des Umsatzes des biobasierten Korkens Origine by Diam und das Wiederankurbeln der Korkindustrie in Frankreich sind perfekte Beispiele dafür. Dieser sowohl ökologische als auch gesellschaftliche Ansatz wurde im Jahr 2022 mit der EcoVadis-Goldmedaille, einer der anspruchsvollsten CSR-Ratingorganisationen auf internationaler Ebene, gewürdigt.

Diam Bouchage ist ein französisches Unternehmen mit Sitz in den östlichen Pyrenäen und vertreibt jedes Jahr über 2 Mrd. Korke. Diam Bouchage ist der Erfinder der Reinigung von Kork mit superkritischem CO<sub>2</sub> und hat sein Know-how und die Zuverlässigkeit seines DIAMANT®-Verfahrens seit über 20 Jahren in den Dienst der Sorglosigkeit der Winzer gestellt, mit dem Angebot von Korke ohne das Risiko von „Korkgeschmack“ (TCA ≤ die Quantifizierungsgrenze von 0,3 ng/l). Das Unternehmen bietet ein Sortiment von Korkverschlüssen an, die in der Lage sind, den unterschiedlichen Bedürfnissen des Marktes in Bezug auf die Sauerstoffversorgung für eine optimierte Alterung der Weine gerecht zu werden.

**ANHÄNGE:** (Weitere Bilder und HD-Version auf Anfrage.)

**Diam Bouchage**  
*en quelques chiffres*

245 M€ | 16.000 clients | 85 pays | 3 unités de production

2.5 milliards DE BOUCHONS VENDUS EN 22-23

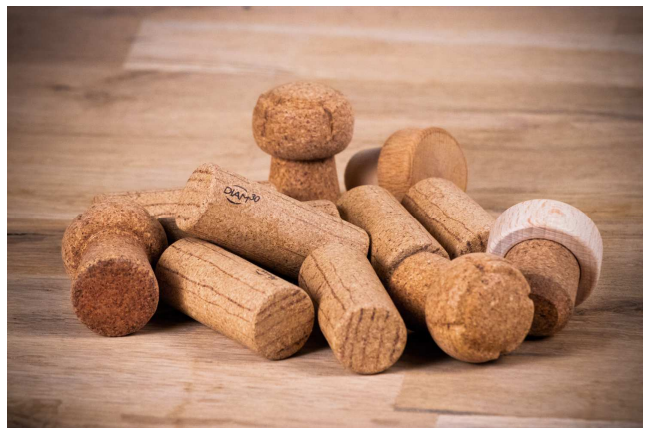
VINS TRANQUILLES 1890 MU | VINS EFFERVESCENTS 470 MU | SPIRITUEUX 180 MU

DIAM | Mytik DIAM | Setop DIAM

OENEO  
WE CARE ABOUT YOUR WINE  
CA 22-23 : 348 M€

vivelys WINE BY DESIGN | BOISÉ

DIAM BOUCHAGE



**PRESSEKONTAKT:**

Anaïs LE CHAFFOTEC - Tél. : +33 (0)4 68 87 54 36 - lechaffotec@diam-bouchage.com  
France AUGER - Tél. : +33 (0)4 68 87 51 36 - auger@diam-bouchage.com